

Die Gemeinschaftsschule in Sachsen (Kl. 1-12) kommt

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. Dezember 2019 20:14

[Zitat von svwchris](#)

Der schulische Lernzuwachs (der auch wirklich in der Schule passiert) ist doch in der Grundschule kaum messbar, da das Elternhaus eine große Rolle spielt.

...und das ist in der Weiterführenden deiner Meinung nach anders?

[Zitat von svwchris](#)

...Und ab einem gewissen Alter, spätestens in der Pubertät, haben die starken Schüler auch keine Lust mehr drauf, immer den schwachen zu helfen. Warum sollte man das auch tun?

mag sein oder auch nicht, ich kenne dazu keine Studien. Ich sehe aber das Problem aber weder im Helfenmüssen (das ist eigentlich auch nicht Aufgabe der Kids), noch in der Leistungsheterogenität, sondern im Sozialverhalten. Nun fällt mir aber partout kein Grund ein, warum Hauptschulen (hier Oberschulen) damit alleingelassen werden sollen. Ist das den Oberschüler*innen gegenüber gerecht?

Nochmal zur Ausgangsfrage: nicht ob, sondern WIE haben Gemeinschaftsschulen Chancen ggü. Gymnasien? Das müsste man sich meines Erachtens schnell überlegen. Der Landtag beschließt sonst und der Rest ist dann wieder uns Schulen und Lehrern überlassen.